

Auto- Apotheke



Die genaue Zusammensetzung der Autoapotheke ist nicht direkt geregelt. Es gibt kein Gesetz oder Verordnung, sondern nur eine Empfehlung, die sich in der Praxis bewährt hat.

Laut §102 des KFG (Kraftfahrgesetz) ist jeder Autolenker verpflichtet, "auf Fahrten Verbandzeug, das zur Wundversorgung geeignet und in einem widerstandsfähigen Behälter staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt ist" mitzuführen.

Wer keine oder nur eine mangelhaft ausgestattete Autoapotheke dabei hat, muss bei einer etwaigen Kontrolle mit Strafen rechnen. Experten raten, eine Autoapotheke gemäß der **ÖNORM V5101** auszustatten, um im Notfall Erste Hilfe leisten zu können. Insbesondere die Utensilien, die für den direkten Wundkontakt bestimmt sind – also Pflaster, Verbände, Auflagen und Mullbinden – müssen regelmäßig getauscht werden. Daher sollte der Bestand der Autoapotheke **regelmäßig auf Ablauf geprüft werden!**

Empfehlung ÖNORM V5101	Anzahl	Stückanzahl zur Ergänzung
Dreieckstücher gemäß ÖNORM K 2122	4	
Wundauflagen 9 cm x 10 cm, saugfähig, nicht fasernd, einzeln steril verpackt	6	
Verbandtuch, metallisiert, 40 cm x 60 cm, mit Saugkissen	1	
Spule Heftpflaster mit Seitenscheiben und Schutzring, quer reißbar, 2,5 cm x 5 m	1	
Pflasterstrips, wasserfest, einzeln staubdicht verpackt	5	
Pflasterschnell- Verbände 6 cm x 10 cm, einzeln staubdicht und wieder verschließbar verpackt	3	
Rettungsdecke 210 cm x 160 cm, aluminiumbedampft silber / andersfärbig, 1 Foliendicke 12 µm, verpackt		
Verbandschere gemäß ÖNORM K 2121	1	
medizinische Einmalhandschuhe gemäß ÖNORM EN 455, nahtlos, groß	6	
Einmalbeatmungsbehelf, für Mund- und Nasenbeatmung geeignet	1	
Inhaltsverzeichnis	1	
Erste-Hilfe-Anleitung	1	
Momentverband, mittel, verpackt	1	
Momentverband, groß, verpackt	1	
elastische Mullbinde 10 cm x 4 m, unbeschichtet, verpackt	1	
elastische Mullbinden 8 cm x 4 m, unbeschichtet, einzeln verpackt	2	
elastische Mullbinden 6 cm x 4 m, unbeschichtet, einzeln verpackt	2	